

NIEDERAICHBACH - Im Brennelemente-Zwischenlager Isar hat das Behälterüberwachungssystem eine Meldung ausgelöst. Ursache war ein defektes Bauteil im Überwachungssystem eines CASTOR-Behälters, dies meldete der darin eingebaute Druckschalter wie vorgesehen. Die Dichtheit des Behälters war und ist uneingeschränkt gegeben.

Die BGZ hat die Aufsichtsbehörde informiert und den Behälter in die Wartungsstation des Zwischenlagers transportiert. Dort wurde festgestellt, dass der für die Überwachung der Dichtheit relevante Druck im Deckelsystem den Vorgaben entspricht und daher trotz der Meldung die Dichtheit des Behälters nicht betroffen ist. Stattdessen hat ein defektes Bauteil des überwachenden Druckschalters die Meldung verursacht. Die Funktion beider Deckelsysteme war und ist uneingeschränkt gegeben. Die Aufsichtsbehörde und deren Gutachter waren vor Ort und haben sich davon überzeugt.

Das defekte Bauteil wird ersetzt und an den Hersteller übergeben, um es dort im Beisein eines Sachverständigen zu überprüfen. Das Ergebnis wird die BGZ im Rahmen ihres Alterungsmanagements auswerten.

Hintergrund: Jeder Behälter ist im Zwischenlager mit einem Doppeldeckelsystem (inneres und äußeres Deckelsystem) verschlossen, wobei jedes einzelne Deckelsystem unabhängig von dem jeweils anderen den dichten Einschluss der radioaktiven Abfälle gewährleistet.

Der Zwischenraum zwischen beiden Deckelsystemen, der sogenannte Sperrraum, ist mit Helium von rund 6 bar Druck befüllt. Der dadurch erzeugte Überdruck dient als zusätzliche Druckbarriere. Zudem wird der Überdruck des Sperrraums zur Überwachung der Dichtheit des Doppeldeckelsystems genutzt: Fällt der Druck im Sperrraum unter den definierten Wert des im äußeren Deckelsystem verbauten Druckschalters, wird von diesem automatisch eine Meldung an das Überwachungssystem ausgelöst, an das alle Behälter im Zwischenlager angeschlossen sind.

Da der Druckschalter selbstüberwachend ist und so auch interne Fehler zu einer Meldung führen, wird vor eventuellen Reparaturmaßnahmen am Doppeldeckelsystem die Ursache der Meldung ermittelt. Im konkreten Fall ergab sich ein defektes Bauteil des Druckschalters als Ursache.

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen

Telefon: 0201 2796-0

E-Mail: info@bgz.de

Weitere Informationen unter:

www.bgz.de